

Kanalarbeiten im Stadtgebiet Walsrode

Kommunal Service Böhmatal weist auf zeitweise Einschränkung der Fahrbahn hin / Sanierung kostet in diesem Jahr rund 620.000 Euro

WALSRODE. Schmutz- und Regenwasserkanäle unterliegen durch Abnutzung einem für die Einwohner unmerklichen Verschleiß. Damit diese Kanäle auch in Zukunft störungsfrei funktionieren, investiert die Kommunal Service Böhmatal AöR kontinuierlich in die Unterhaltung

der Systeme. Dies geschieht nicht zuletzt aus hygienischen Gründen.

Ein Teil dieser Sanierungsarbeiten wird aktuell im Walsroder Stadtgebiet vorgenommen. Diese „Dienstleistung am Bürger“ wird von der Kommunal Service Böhmatal AöR mit Unterstützung von Fachunternehmen erbracht.

Die aktuelle Kanalsanierung erfolgt dabei in zwei Schritten. Zunächst wird eine sogenannte Kanalbefahrung mit einer Videokamera vorgenommen. Diese Kamera erkennt Risse, verfestigte Schmutzablagerungen, undichte Muffen oder Wurzeleinwuchs im Rohrnetz.

Je nach Dringlichkeit wer-

den dann die einzelnen Kanalabschnitte saniert. Dazu wird bevorzugt das „Relining-Verfahren“ eingesetzt. Dabei werden – ohne größere Erd- oder Grabenarbeiten – in Längsrichtung gefaltete flexible Kunststoffschläuche in die vorhandenen defekten und zuvor gereinigten Rohrabschnitte eingezogen. Im Alt-

rohr wird dieser Schlauch aus-gepresst, härtet aus und bildet ein neues, absolut dichtes Kanalsystem mit lediglich etwas geringerem Querschnitt. Im Normalfall sind nur kurzfristige und halbseitige Straßensperrungen in den betroffenen Bereichen vorgesehen.

Für das Jahr sind für diese Arbeiten rund 620.000 Euro

veranschlagt. Die Gesamtmaßnahme „Kanalsanierung“ in Walsrode und in den Ortsteilen ist ein kontinuierlicher Vorgang. Für die mit der Baumaßnahme verbundenen Beeinträchtigungen bittet die Kommunal Service Böhmatal AöR Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.